

# St. Galler Chronik : 1 November 1965 bis 31. Oktober 1966

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **107 (1967)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# St. Galler Chronik

1. November 1965 bis 31. Oktober 1966

## Statistisches

Zivilstandsamtliche Angaben über das Jahr 1965

	Kanton:		Stadt St. Gallen:	
	1965	1964	1965	1964
Geburten:	8117	8180	2741	2816
Todesfälle:	3678	3526	1189	1247
Eheschließungen:	2776	2858	580	602

Öffentliche Primarschulen:

a) *Schulen:* Die Zahl der Primarlehrstellen betrug 1217 (im Vorjahr 1190). Die Schülerzahl stieg in den öffentlichen Primarschulen auf 40 042 an (im Vorjahr 39 919). In den öffentlichen Sekundarschulen wurden 7564 Schüler unterrichtet (im Vorjahr 7352).

b) *Lehrer:* Im Schuljahr 1964/1965 unterrichteten 843 Lehrer und 374 Lehrerinnen (im Vorjahr 846 Lehrer und 344 Lehrerinnen) an den öffentlichen Primarschulen, 315 Lehrer und 35 Lehrerinnen (im Vorjahr 308 Lehrer und 33 Lehrerinnen) an den öffentlichen Sekundarschulen und 324 Lehrerinnen (Vorjahr 323) an den Arbeits- und Hauswirtschaftslehrstellen.

Fortbildungsschulen:

Im Schuljahr 1964/1965 sind folgende Fortbildungsschulen geführt worden: an 55 Orten 98 hauswirtschaftliche Kurse mit 1437 Schülerinnen; an 32 Orten 38 landwirtschaftliche Kurse mit 498 Schülern; an 25 Orten 43 allgemeine Kurse mit 445 Schülern.

Mittelschulen:

Lehrerseminar: 249 Schülerinnen, 247 Schüler = insgesamt 496 (481) in 20 Klassen. Kantonsschule: Gymnasium 778 (773), Oberrealschule 267 (293), Höhere Handelsschule 272 (284) = insgesamt 1317 (1350) Schüler und Schülerinnen. Mittelschule Sargans: Gymnasium 39, Oberrealschule 26, Höhere Handelsschule 55, Seminarabteilung 82 = insgesamt 202 Schüler und Schülerinnen.

Verkehrsschule St. Gallen:

Eisenbahn 52, Post 65, Zoll 21, Telegraph 19, Flugverkehr 47; total in 8 Klassen 204 Schüler.

Hochschule St. Gallen:

Gegenüber dem Wintersemester 1964/1965 hat sich die Gesamtzahl der Studierenden und Hospitanten im Wintersemester 1965/1966 von 1300 (910 Schweizer, 390 Ausländer) auf 1409 (994 Schweizer, 415 Ausländer) erhöht.

Staatsrechnung des Kantons St. Gallen:

Gesamtrechnung	Einnahmen:		Ausgaben:	
	Fr.	280 713 280.14	280 713 280.14	
Ordentliche Verwaltungsrechnung		216 333 246.04	211 522 879.49	
Außerordentliche Verwaltungsrechnung		62 050 371.32	69 190 400.65	
Überschuß der Ausgaben		2 329 662.78	—,—	

1010 Stiftungen im Kanton St. Gallen

Ende des vergangenen Jahres unterstanden der Aufsicht des kantonalen Departements des Innern nach einem Nettozuwachs von 41 Stiftungen während des Jahres 1010 Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von rund 370,08 Mio Franken. Gegenüber dem Jahre 1964 ist das Stiftungsvermögen um 47,97 Mio Franken angestiegen, was speziell auf große Zuwendungen verschiedener Stifterfirmen zurückzuführen ist.

## Wirtschaftslage

Die Strukturverbesserungsmaßnahmen, welche die positive Wirtschafts- und Konjunktorentwicklung erlauben, sind vielfältiger Art. Zum Teil handelt es sich um gemeinsam-ostschweizerische, zum Teil um einzelkantonale Bemühungen. Neben der Intensivierung der Infrastruktur wird hier vorab die wesentliche Verbesserung des Steuerklimas in der ganzen Ostschweiz erwähnt. Ferner sind für die zukunftssträchtige industrielle Weiterentwicklung der Ostschweizer Kantone die wesentlich vertieften Bemühungen um den Ausbau der beruflichen und höheren Bildungsanstalten zu nennen. Es wird an die Errichtung von Kantonsschulfilialen in den Kantonen St. Gallen und Thurgau erinnert, an die Schaffung von Techniken in Buchs und Rapperswil, den fortschreitenden Ausbau der Abendtechniken und Textiltechniken in St. Gallen, den Ausbau der Stickfachschole in Wattwil und nicht zuletzt natürlich auch an jenen der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in der Gallsstadt. Für die allgemeine Wirtschaftslage verweisen wir auf den Jahresbericht 1965 des Kaufmännischen Directoriats St. Gallen.

## Wetterlage

1965

Im November zunächst starke Westwinde. Bei stufenweiser Abkühlung und ansehnlichen Niederschlagsmengen fiel vom 13. an Schnee bis in die Niederungen. Am Monatsende Wetter überwiegend schlecht. — Auch für den Dezember war ein erheblicher Niederschlagsüberschuß zu verzeichnen. Doch überflutete vom 17.



bis 20. eine sehr milde Südwestströmung die Alpen-nordseite und bescherte uns sogar einige sonnige Stunden. Nachher regnerisch und bedeckt; nur vom 29. bis zum 31. fiel etwas Schnee.

1966

Der Januar war gekennzeichnet durch eine sehr kalte Periode vom 8. bis etwa zum 20., der ein milder Anfang vorausging und ein milder Schluß folgte. — Im Februar erreichte die Durchschnittstemperatur eine Höhe, wie sie seit Bestehen der Meßreihen (allgemein 1884, für Basel 1775) noch nie verzeichnet worden war. Im März folgte einem kühlen, aber vorwiegend sonnigen Anfang unfreundliches Wetter und vom 19. an große Kälte. Schnee fiel nochmals bis auf 500 m hinunter, in den Höhenlagen 50—80 cm innert drei Tagen. — Der April brachte bis zum 6. eine Hochdruckperiode, der nachher unbeständiges Wetter mit Schneefällen, aber auch mit Gewittern, folgte.

Im Mai hielten sich Temperatur und Sonnenscheindauer ungefähr im Rahmen der Normalwerte, während diejenigen für die Niederschlagsmenge um rund 50 % überschritten wurden. — Dagegen war der Juni, trotz häufigen Niederschlägen in der zweiten Hälfte, im ganzen zu trocken und um rund 2 Grad wärmer als im Durchschnitt. Es wurden 243 Sonnenscheinstunden verzeichnet, gegenüber 186 im Vorjahr; der Normalwert beträgt 233.

Der Juli war durch kurzfristige Wechsel bis in die Extreme gekennzeichnet. Am 3. und 4. wurden mit 30—33 Grad Celsius bereits die Monatshöchstwerte erreicht. Zwischen dem 17. und 24. verursachten starke Niederschläge eine Hochwasserlage im Bodenseegebiet. Am 18. fiel Schnee bis auf 1600 m hinunter. — Auch der August brachte starke Schwankungen und nur vom 9. bis 14. eine stabilere Schönwetterlage mit sommerlicher Wärme.

Im September kam es zu einem Warmlufteinbruch mit Schönwetterperiode vom 6.—12., so daß jene Tage um mehr als 4 Grad Celsius zu warm ausfielen. Die dritte Dekade brachte ebenfalls sonniges Wetter, aber bereits den ersten herbstlichen Dunst. — Der Oktober war der wärmste seit Beginn der Meßreihen (vgl. Februar). Nach einem etwas unbeständigen Anfang führte vom 3. bis 6. eine sehr sonnige Föhnlage zu außerordentlichen Temperaturen, namentlich am 4. Dann folgte unbeständiges, im ganzen mildes Wetter, bis am 27. eine kaltfeuchte Polarluftmasse aus Nordosten einbrach.

## Totentafel

November

1965

2. *Mügglers-Furgler* Hans, Reallehrer, alt Erziehungsrat, St. Gallen. \* 1889 in Kirchberg SG. Osch. 257.
2. *Bommer* August, alt Kantonsrat, Gemeinderat und Bezirksrichter, Bütschwil. \* 1890 in Tägerwil TG. Neue Toggenburger Zeitung.

Dezember

9. *Schelling-Jacob* Gustav Adolf, alt Generaldirektor der Helvetia-Feuer, St. Gallen. \* 1893 in Kappel SG. Tgbl. 588.
16. *Rohner* Emil, alt Gemeindeammann, Goldach SG. \* 1896 in Altstätten SG. Tgbl. 586, Vst. 191/193.

20. *Scherrer-Schildknecht* Johann, Gemeindeammann, Bazenheid SG. \* 1899 in Mühlau. Osch. 4.

24. *Hangartner-Frey* Karl, Gerichtspräsident, Kaltbrunn. \* 1885 in Lüchingen SG. Osch. 5.

28. *Lüchinger* Karl, alt Bezirksamman, Altstätten. \* 1891 in Oberriet. Osch. 302.

Januar

1966

1. *Kühne* Emil, alt Lehrer, Rapperswil SG. \* 1881 in Benken. Osch. 2.
16. *Steinmann* August, alt Redaktor, St. Gallen. \* 1883 in St. Gallen. Tgbl.
21. *Funk* Emil Dr., alt Professor an der Kantonsschule, St. Gallen. \* 1895 in Zürich. Tgbl. 41.
31. *Mauchle* Otto, alt Lehrer, Bütschwil SG. Osch. 29.

Februar

11. *Schwizer* Alfons, alt Nationalrat und Kantonsrat, Henau. \* 1897 in Neu St. Johann. Osch. 36, 38, 39.
13. *Huber-Bindschedler* Berta, Dr. phil., ehem. Lektorin an der Hochschule St. Gallen, Glarus. \* 1893 in St. Gallen. Tgbl. 80.

März

1. *Rittmeyer* Dora Fanny, Dr. phil. h. c., Kunsthistorikerin, St. Gallen. \* 1892 in St. Gallen. Tgbl. 112, Osch. 54.
2. *Gerschwiler* Alois, Kieswerk, Mörschwil. \* 1893 in Neuhaus/Farn. Osch. 58.
18. *Egger-Kressig* Peter, alt Gemeindeammann, Pfäfers. Sarganserländer 19. 3. 66.
25. *Zollikofer* Robert, Kulturingenieur, St. Gallen. \* 1885 in St. Gallen. Tgbl. 147.

April

6. *Nef* Willi, Dr. phil., alt Professor an der Kantonsschule und der Handelshochschule, St. Gallen. \* 1876 in St. Gallen. Tgbl. 169.
24. *Hildebrand* Paul, Dr. phil., alt Professor an der Kantonsschule, St. Gallen. \* 1893 in Winkeln. Osch. 96, 98.

Juni

6. *Müller* Paul, alt Regierungsrat, St. Gallen. \* 1895 in Henau SG., Vorsteher des Departements des Innern des Kantons St. Gallen vom 1. 6. 1942 bis 30. 6. 1964. Osch. 130, 131, 133, 135.
10. *Krumnacker* Karl, Professor an der Kantonsschule, St. Gallen. \* 1914 in St. Gallen. Osch. 133, 134, Vst. 135.

Juli

8. *Iseli* Klara, Fürsorgerin in der Taubstummenanstalt, St. Gallen. \* 1920. Tgbl. 317.

August

5. *Ferber* Karl, ehemaliger Direktor am Stadttheater St. Gallen. \* 1903 in Wien. Tgbl. 358, Osch. 181, 183.
9. *Zöllig* Rosa, St. Gallen. \* 22. 2. 1866, älteste Einwohnerin der Stadt St. Gallen.
13. *Tobler* Hermann, Trüeterhof, Thal SG. \* 1879 in Thal SG. Tgbl. 381, Osch. 189.

September

8. *Höchner-Cuenat* Kurt, Fabrikant, Berneck SG. \* 1907. Tgbl. 423.



20. *Holenstein-Mügglers* August, Henau SG. \* 1891 in Henau SG. Osch. 219.

Oktober

10. *Berchtold Hermann*, Direktor der Bierbrauerei Schützengarten A.-G., St. Gallen, von Uster ZH. \* 1900. Tgbl. 482, Osch. 234, Vst. 235.

## Historisch-literarische Vorträge

in wissenschaftlichen Vereinen und  
Bildungsgesellschaften

a) Stadt St. Gallen

*Gesellschaft für deutsche Sprache:*

Prof. Dr. Fritz Merz, Deutsch und Latein. — Frau Dr. Salcia Landmann, Wurzeln, Wesen und Tod der jiddischen Dichtung. — Prof. Dr. Werner Kohlschmidt, Aspekte des Stadtmotivs in der deutschen Dichtung. — Prof. Dr. Joh. Duft, Notker der Deutsche von St. Gallen. — Fritz Heuer, Chefkorrektor der NZZ. Unsere Zeitungen und ihr Deutsch (gemeinsam mit der Hochschule).

*Museumsgesellschaft St. Gallen:*

Eröffnung der Ausstellung Franz Kafka (Waaghaus). — Eröffnung des Regina-Ullmann-Archivs, Ausstellung von Handschriften und Erinnerungsstücken aus dem Leben der St. Galler Dichterin (Vadiana). Ansprachen von Prof. Dr. Werner Günther, Neuenburg, u. a.

*St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft:*

Dr. Rudolf Stössel, Rorschach: Laser, Einführung in das Wesen dieses neuartigen Lichtes. — Dr. Friedrich Saxer, St. Gallen: Grundwasser im Kanton St. Gallen. — Rolf-Günter Jaeckel, Geograph, Luzern: Das heutige Grönland, Erlebnisbericht. — Prof. Dr. Ambrosius Speiser, ETH, Zürich: Elektronische Datenverarbeitung in Naturwissenschaften und Medizin. — Theodor Richard, Oberengstringen, und Heinrich Zeier, Zürich: Lernexperimente mit Tauben und ihre Bedeutung. — Dr. Beat Fürer, St. Gallen: Synthese und Wirkungen des Herbstzeitlosengiftes Colchicin. — Dr. Max Engeli, Zürich: Anwendung des Computers auf die Verhaltensforschung von Wildtieren. — Dr. Felix Richard, Zürich: Entstehung und Eigenschaften von Waldböden. — Hans Sutter, St. Gallen: Tropische Orchideen im Botanischen Garten in St. Gallen. — Dr. Edwin Ziegler, St. Gallen: Vom Getreide zum Brot aus der Sicht des Chemikers, Referierabend. — Prof. Dr. Kurt Aulich, St. Gallen: Botanisch-Geologische Exkursion nach Tenerife (Kanarische Inseln) vom 2.—17. April 1966. — Dir. Dr. Heinz Müller: Exkursion nach Knie-Zoo in Rapperswil. — Dir. Dr. R. Fritzsche und Dr. Johann Anliker: Besuch der Eidg. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil.

*Ostschweizerische Geographische Gesellschaft:*

M. de Vaissière, La France agricole française: Sonderveranstaltung «La France» an der OLMA 1965. — Prof. Dr. Hubert Metzger, St. Gallen: Die Kulturschichten Griechenlands. — Prof. Dr. h. c. Ed. Imhof, Zürich: Der Atlas der Schweiz, das neue thematische Kartenwerk unseres Landes. — Prof. Dr. E. Winkler,

St. Gallen: Tunesien — kulturgeographische Wandlungen seit der Selbständigwerdung. — Prof. Dr. G. Thürer, Teufen: Gesicht unserer Landschaft.

*Kunstverein St. Gallen:*

Dr. Herbert Schade, München: Pablo Picasso. Die Dialektik des modernen Menschen. — Jean Leymarie, Genf: Georges Braque. — Dr. R. Th. Stoll, Basel: Entwicklungsstufen der modernen Malerei. — Daniel-Henry Kahnweiler, Paris: Aus meinem Leben. — Ausstellungen: Jean Dubuffet (Graphik). — Gedächtnisausstellung Maria Geröe-Tobler. — Serge Poliakoff. — Zeitgenössische Kunst aus dem Bodensee-Raum. — Amerikanische Malerei aus Schweizer Besitz. — Ostschweizer Künstler.

*Allgemeine Volkshochschule St. Gallen:*

Prof. Dr. O. Ris, St. Gallen: An den Quellen der europäischen Philosophie (Sokrates — Platon — Aristoteles). — Prof. Dr. H. Hafen, St. Gallen: Der moderne deutsche Roman. — Prof. Dr. Konrad Widmer, St. Gallen: Erziehung in den Reifejahren. — Prof. Dr. Willi Egloff, St. Gallen: Die Entstehung der viersprachigen Schweiz im Lichte der Ortsnamen. — Prof. Max Heitz, St. Gallen: Einführung in die Abonnements- und Freitagssymphoniekonzerte, Winter 1965/1966. — Versch. Goldschmiede der Stadt St. Gallen: Mensch und Schmuck. — Dr. Leo Broder, St. Gallen: Vorbereitungskurs und kunstgeschichtliche Exkursion zu ostschweizerischen Barockbauten. — Dipl. Ing. P. Widmer, St. Gallen: Einführungsabend und Besichtigung der Anlagen der Kraftwerke Zervreila A.-G. — Freya Monje-Sturmfels, Bad Nauheim: Rezitationsabend: Deutsche Prosa des 20. Jahrhunderts. — Dr. Wolfgang Binde, Kaltbrunn: Ein Versuch zur Psychologie der Geschichte. — Dr. med. R. Locher, Degersheim: Herz- und Kreislaufstörungen. — Dipl. Ing. Hans Braschler, St. Gallen: Meliorationen. Der Mensch als Gestalter des Landschaftsbildes im Kanton St. Gallen. — Prof. Dr. G. Dade, St. Gallen: Portugal. — Stadtammann Dr. E. Anderegg, Stadträte R. Pugneth, G. Enderle, Dr. Urs Flückiger und W. Pillmeier: Die St. Galler Stadträte sprechen über ihre Tätigkeit. — Prof. Dr. W. Egloff, St. Gallen: Vorbereitungskurs: Burgund (Landschaft — Geschichte — Baudenkmäler).

*Hochschule St. Gallen:*

Prof. Dr. A. Engeler, Prof. Dr. H. Weinhold mit Gastreferenten: Konsumentenschutz. — PD. Dr. C. Kaspar mit Gastreferenten: Marketing im Verkehr. — Prof. Dr. E. Gsell mit Gastreferenten: Banken und Bankgeschäfte. — Prof. Dr. F. Trechsel: Datenverarbeitung. — Dr. C. Lattmann: Führung der Mitarbeiter in der Unternehmung. — Prof. Dr. E. Winkler: Die Sowjetunion: Raum und Wirtschaft. — Prof. Dr. W. Rigoleth: Die Besteuerung der Aktiengesellschaft und Aktionäre. — Dr. Felix Walz: Aktuelle Probleme der sozialen Alters-, Invaliden- und Krankenversicherung. — Dr. P. Wegelin: Das bürgerliche Zeitalter (allgemeine Geschichte von 1848 bis 1914). — Dr. E. Kux: Die Außenpolitik Chinas (von 1945 bis zum Vietnamkonflikt). — Dr. E. Uhlmann, Oberstkorpskommandant: Die Verteidigungsmöglichkeiten des Kleinstaates Schweiz. — Prof. Dr. G. Thürer, Prof. Dr. E. Küng: Staat, Kultur und Wirtschaft der Schweiz. — Dr. M. Keller: Mohammed — sein Leben



und seine Verkündigung. — Prof. Dr. J.-C. Piguet: Descartes (Philosophie und Wissenschaft). — Pfarrer Chr. Lendi: Glaube und Wissen. — Dr. R. Thalmann: Messianische Philosophie (Theologie und Anthropologie). — Pfarrer E. DuBois: Kierkegaard — existentialiste chrétien. — Prof. Dr. A. Miller: Soziologie der Familie (Vorlesung und Kolloquium). — Käte Victorius, Psychologin: Probleme der Partnerwahl. — Prof. Dr. P. Beausire: Les écrivains français et le monde politique de 1900 à 1960. — Prof. Dr. P. Fontana: Il romanzo italiano tra l'Ottocento e il Novecento: Fogazzaro, D'Annunzio, Svevo. — Prof. Dr. J. A. Dörig: La preparacion filosofica de la Independencia latinoamericana. — Prof. Dr. R. Tschumi: The Theatre of the Absurd. — Prof. Dr. G. Thüner: Das Deutsche Drama vom Mittelalter bis zur Gegenwart. — Dr. Joh. Anderegg: Interpretation von Gedichten. — Prof. Dr. H. Conradin: Giuseppe Verdi — Leben und Werk. — Prof. Siegf. F. Müller, Prof. A. Schneider: Die Akustik in Physik und Musik. — Dr. med. H. Steinlin: Herz- und Lungenkrankheiten. — PD Dr. W. Strupler: Das Gehör und seine Erkrankung. — Dr. R. Albonico: Humanbiologie: Der Mensch in Haltung und Verhalten. — Prof. H. Meyer: Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung.

#### Staatsbürgerliche Vorträge:

Prof. Dr. J. Steiger: Die Schweiz in der Zeit des Nationalsozialismus. — Dr. E. Kux, Redaktor NZZ: Die weltpolitische Bedeutung des Ringens um Südostasien. — Ad. Wismer, Dep.-sekr.: Freiheitsstrafen und moderner Strafvollzug. — Dr. J. P. de Weck: Die kulturellen Aufgaben der Unesco.

#### b) Landorganisationen

##### Heimatismuseumsgesellschaft Rorschach:

Dr. A. Knöpfli: Die Restaurierung der Kathedrale St. Gallen. — Ausstellungen: Wolf Barth: Bilder aus dem Nebelspalter. — Albert Saner: Gemälde und Zeichnungen. — M. Frey-Surbeck: Gemälde, Graphik. — Olivier Foß: Malerei und Graphik. — Max Bänziger: Plastik.

##### Volkshochschule Rheintal:

H. Greuter, Kilchberg: Der Weg vom Busch in die moderne Welt. — Prof. Dr. G. Wagner, Fällanden: Atomenergie, Radio-Aktivität, Strahlenschutz. — Dr. R. Th. Stoll, Basel: Le Corbusier als Kirchenbauer. — Prof. Dr. Ris, St. Gallen: Von der Geschichte zur Gegenwart. — Dr. A. Keller, Hünikon, J. Bösch, Berneck: Sprache, Kultur und Geschichte des Rheintals. — Frau Dr. D. Rittmeyer, St. Gallen, Frl. Dr. Marga Bührig, Zürich: Die berufstätige Frau aus der Familie. — Fredy Brägger, Rheineck: Einfluß und Bedeutung der Volksmusik im Schaffen des Komponisten Béla Bartók. — Prof. Dr. Konrad Widmer, Goldach: Erziehungsprobleme bei Jugendlichen. — M. E. Legnazzi, Bern: Aus der Geschichte der Mode. — V. Widmer, St. Gallen: Mode und Stickerei. — M. E. Legnazzi, Bern: Kunstfasern beeinflussen die Mode. — W. Gabathuler, Rheineck: Vogelexkursion ins Mündungsgebiet des Rheins.

##### Musik- und Vortragsgesellschaft Flawil:

Dr. Martin Schlappner, Zürich: Erhaltung oder Zerstörung des schönen Dorfbildes. — Dr. Rob. Stoll,

Basel: Rembrandt, Sucher nach dem Bild des Menschen. — Hans Som (Baß), Zürich; Sava Savoff (Flügel), Zürich: Liederabend, mit Werken von Schubert, Felix Mendelssohn, Robert Schumann.

#### Sonntagsgesellschaft Wattwil:

Prof. Dr. W. Boßhard, Winterthur: Erforschung des Weltraums durch Satelliten. — Dr. R. Schatz, Uzwil: Expedition in die Peruanischen Anden 1965.

#### Staatsbürgerliche Vorträge auf dem Lande:

Thal: M. Rüesch, Sekundarlehrer, Herisau: Ein Schul- und Lehrjahr in Kanada. — Dir. R. Aebi, Sennwald: Sinn und Wert der Dorfkultur. — F. Meier, Zollbeamter, St. Margrethen: Der Krieg in Vietnam.

Rebstein: Arthur Rickli, Rothrist: Kreuz und quer durch Griechenland. — Ständerat Dr. Willi Rohner, Altstätten: Ist die Neutralität der Schweiz überlebt? Weesen: Urs Eugster, Bezirksförster, Weesen: Sinn und Zweck der Aktion «Helvetas». — P. Etter, Bergführer, Walenstadt: Von den Churfürsten zur Eiger-nordwand.

Kaltbrunn: J. Hofstettler, a. Sämtiswart, Appenzell: Erlebnisse des Sämtiswartes. — Dir. Schütz, Saxerriet: Moderner Strafvollzug.

Schänis: Waldemar Kunz, ehem. Gesandtschaftssek. in Moskau: Erlebnisse und Erfahrungen in der Sowjetunion.

Neßlau: H. Hofer, Flawil: Die Landwirtschaft im Industriestaat. — Kurt Anderegg, Rapperswil: Naturschutz heute! — Frl. Dr. med. M. Tobler, St. Gallen: Zwei Jahre als Ärztin in Nepal.

Ebnat-Kappel: Prof. Dr. O. Jaag, Zürich: Gewässer-schutz — ein Problem unserer Zeit. — A. J. Alder, Basel: Erfolgreiches Zusammenleben in Betrieb und Familie. — W. Blaser, Swissair-Pilot: Aus der Arbeit eines Linien-Piloten.

Wildhaus: Tierli-Walter, Goßau: Tiere der Lüfte. — Dr. med. Erni, Wildhaus: Gedanken zum Krebsproblem.

## Die Geschäfte des Großen Rates

Ordentliche Herbstsession vom 15.—18. und 22. November 1965. Vorsitz: Dr. J. Bossart, Goßau, kons.-chr. Traktanden: Gesetz über die Besoldung der Volksschullehrer. — Teuerungszulagen an das Staatspersonal — Teuerungszulagen für die Hochschulprofessoren. — Nachtragskredite. — Budget 1966. — Neubau eines Gemeindekrankenhauses in Wil. — Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern. — Errichtung eines neuen Filialgebäudes der Kantonalbank in Buchs. — Erwerb von Schulpavillons für den Ausbau der Mittelschule Sargans. — Staatsbeitrag an die Bäderklinik Valens.

Motionen: Pugneth, St. Gallen, soz.: Förderung des Wohnungsbaues; Bürer, Walenstadt, kons.-chr.: Skispistensicherungen. — Interpellationen: Anderegg, Rapperswil, freis.: Landschaftsschutz am oberen Zürichsee.

Außerordentliche Februarsession, 7. Februar 1966: Vorsitz: Dr. J. Bossart, Goßau, kons.-chr. Traktanden: Nachtragsgesetz zum Jagdgesetz (2. Lesung). — Einführungsgesetz zum eidgenössischen Arbeitsgesetz (2. Lesung). — VII. Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern. — Initiativbegehren auf



Abänderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern. — Gesetz über Ergänzungsleistungen zur eidgenössischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (2. Lesung). — Gesetz über die Besoldung der Volksschullehrer (2. Lesung). — II. Nachtragsgesetz zum Erziehungsgesetz. — Gesetz über die Krankenversicherung. — Nachtragsgesetz über die Strafrechtspflege. — Staatsbeitrag an den Neubau eines Gemeindekrankenhauses in Wil. — Leistung eines Staatsbeitrages an den Neubau einer Bäderklinik in Valens. — Gewährung eines Nachtragskredites an den Ausbau des Städtischen Krankenhauses Rorschach und Staatsbeitrag an den weiteren Ausbau des Städt. Krankenhauses Rorschach. — Staatsbeitrag an die erste Etappe der Gesamtmelioration der Rebberge in der Gemeinde Berneck.

Motionen: Stadler, Altstätten, kons.-chr.: Verwendung von Rückerstattungsbeiträgen für den Unterhalt der Melioration der Rheinebene. — Hedinger, St. Gallen, soz.: Ausdehnung des Krankenversicherungsobligatoriums. — Holenstein, Bütschwil, kons.-chr.: Oblig. hauswirtschaftliche Ausbildung für Töchter der Berufsschulen. — Baumgartner, St. Gallen, kons.-chr.: Anpassung der Vorschriften über das Finanzreferendum an die heutigen Geldwertverhältnisse. — Looser, Wattwil, freis.: Heilpädagogische Hilfsschulen. — Zwicker, Goßau, kons.-chr.: Ausbildung des Polizeikorps. — Schmidt, Buchs, freis.: Ausbau des kantonalen Krankenhauses Grabs. — Arnheiter, St. Gallen, unabh.: Ergänzung des Gesetzes über die Verbauung der Wildbäche und Rufen. — Schregenberger, Degersheim, kons.-chr.: Revision des Art. 162 des kant. Steuergesetzes. — Münch, St. Gallen, kons.-chr.: Grundstücksschätzung. — Schlatter, St. Gallen, freis.: Strukturanalyse des Kantons St. Gallen. — Stähli, Diepoldsau, kons.-chr.: Schaffung einer Abteilung «Kunststofftechnik» am Technikum Buchs (oder Rapperswil). — Schlegel, St. Gallen, soz.: Obligatorische Schuldentilgung in der Landwirtschaft. — Weber, St. Gallen, soz.: Revision des Gesetzes über Urnenabstimmungen. — Dr. L. Uffer, St. Gallen, unabh.: Stimm- und Wahlrecht für Schweizerinnen in Kantons- und Gemeindeangelegenheiten. — Interpellationen: Dr. H. Schreiber, St. Gallen, freis.: Hochrheinschiffahrt. — Müller, Mörschwil, kons.-chr.: Bundesrätlicher Schiffsverkehrsbericht. — Bossart, St. Gallen, freis.: Klasseneinteilung in der Krankenversicherung. — Zeller, St. Gallen, soz.: Neubau der Motorfahrzeugkontrolle. — Bürer, Walenstadt, kons.-chr.: Einbezug der Grenzgänger in die Fremdarbeiterplafonierung. — Anderegg, St. Gallen, soz.: Hochrheinschiffahrt. — Hug, Rorschacherberg, freis.: Verkehrssanierung in Rorschach. — Wäspi, Wattwil, soz.: Gebührentarif für die Staats- und Gemeindeverwaltung. — Vetsch, Sevelen, freis.: Weiterführung der N. 13.

*Ordentliche Frühjahrsession vom 9.—11. Mai 1966.*

Vorsitz: R. Pugneth, St. Gallen, soz. Traktanden: Wahlen: Grobratspräsident Robert Pugneth, St. Gallen, soz. — Landammann: Dr. Simon Frick. — Ständeräte: Dr. Willi Rohner, Altstätten, freis., Dr. jur. Paul Hofmann, Rapperswil, kons.-chr. anstelle des zurückgetretenen Ständerates Dr. Mäder. — II. Nachtragsgesetz zum Erziehungsgesetz (2. Lesung). — Gesetz über die Krankenversicherung (2. Lesung). — Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Strafrechtspflege, Botschaft und Bericht des Regierungsrates. — Gesetz über Referendum und Initiative. — Änderung der Sessions- und Sitzungs-

zeiten des Großen Rates. — Nachtrag zur Kantonsverfassung (Amtsdauer der Ständeräte). — Nachtrag zur Kantonsverfassung (Stipendien). — II. Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Kinderzulagen. — Gesetz über die Staatsbeiträge an die Gemeindekrankenhäuser. — Amtsberichte und Staatsrechnung über das Jahr 1965. — Nachtragskredite. — Verwendung des Alkoholzehntels 1964/1965. — Kantonsbürgerrechtsgesuche. — Leistung eines Staatsbeitrages an den Neubau einer Bäderklinik (Rheuma- und Rehabilitationszentrum) in Valens. — Staatsbeitrag an den weiteren Ausbau des Städtischen Krankenhauses Rorschach, 2. Lesung. — Staatsbeitrag an die erste Etappe der Gesamtmelioration der Rebberge in der Gemeinde Berneck, 2. Lesung. — Neubau des kantonalen Krankenhauses Uznach. — Erwerb eines Agenturgebäudes in Goldach durch die St. Gallische Kantonalbank. — Begnadigungsgesuch. — Staatsbeitrag an die Abschlußarbeiten der Linthebene-Melioration. — Ausbau der Kantonsschule Sargans. — Errichtung einer Kantonsschule in Wattwil. — Maßnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues. — Erweiterungsbau der landwirtschaftlichen Schule in Flawil. — Nachtragskredit für die Erweiterungsbauten des Lehrerseminars Marienberg, Rorschach. — Anhängige Motionen und Postulate.

Motionen: Brunner, St. Peterzell, freis.: Vergütung der Ertragsausfälle bei Maul- und Klauenseuche. — Stricker, St. Gallen, soz.: Ausbau der Junglehrer-Fortbildung. — Vogler, Mels, kons.-chr.: Baubeiträge an Sonderschulen und berufliche Eingliederungsstätten. — Dr. Steinlin, St. Gallen, freis.: Beihilfen an nichtrentenberechtigten Invalide. — Interpellationen: Dr. Flückiger, St. Gallen, freis.: Programmierter Unterricht.

*Ordentliche Herbstsession vom 24.—27. Oktober 1966.*

Vorsitz: R. Pugneth, St. Gallen, soz. Traktanden: Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Strafrechtspflege (2. Lesung). — Gesetz über Referendum und Initiative, Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 25. Januar 1966. — Änderung der Sessions- und Sitzungszeiten des Großen Rates. — Nachtrag zur Kantonsverfassung (Amtsdauer der Ständeräte). — Nachtrag zur Kantonsverfassung (Stipendien). — II. Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Kinderzulagen. — Gesetz über die Staatsbeiträge an die Gemeindekrankenhäuser. II. Nachtragsgesetz zum Gesetz über die St. Gallische Kantonalbank. — Gesetz über die Übertragung von Befugnissen des Regierungsrates auf die Departemente. a) Dienst- und Besoldungsverordnung für das Staatspersonal, b) III. Nachtrag zur Verordnung über die Versicherungskasse für das Staatspersonal. — Amtsberichte des Regierungsrates, des Kantonsgerichtes und des Kassationsgerichtes über das Jahr 1965. — Staatsrechnung 1965 (Genehmigung). — Nachtragskredite 1966. — Nachtragskredite für die Hochschule zulasten der Verwaltungsrechnung 1966. — Beiträge aus dem Lotteriefonds. — Voranschlag 1967. — Kantonsbürgerrechtsgesuche. — Leistung eines Staatsbeitrages an den Neubau einer Bäderklinik in Valens (2. Lesung). — Neubau des kantonalen Krankenhauses Uznach. — Staatsbeitrag an die Abschlußarbeiten der Linthebene-Melioration. — Ausbau der Kantonsschule Sargans. — Errichtung einer Kantonsschule in Wattwil. — Maßnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues. — Erweiterungsbau der landwirtschaftlichen Schule Flawil. — Nachtragskredit für die Erweiterungsbauten des Lehrerseminars Marienberg in Rorschach. — Weiterer Aus-



bau des Straßennetzes und Finanzierung der kantonalen Aufwendungen für die Nationalstraßen in den Jahren 1967 bis 1971. — Beteiligung des Staates an der Zentralstelle für elektronische Datenverarbeitung öffentlicher Verwaltungen. — Gewährung eines Nachtragskredites für die Errichtung der Frischoperiertenstation und des Zentralgebäudes sowie die Verbesserung der Straßen- und Wegeanlagen des Kantonsspitals St. Gallen. — Begnadigungsgesuche. — Anhängige Motionen und Postulate.

Motionen: Dr. Flückiger, St. Gallen, freis.: Filmerzienung. — Bösch, St. Gallen, unabh.: Kräftigung der Schulverbände. — Münch, St. Gallen, kons.-chr.: Ferienanspruch der Arbeitnehmer. — Interpellationen: Roschewski, St. Gallen, soz.: Erhebungen über den Ferienanspruch. — Dr. Huber, Flawil, freis.: Überfremdung. — Stadler, Altstätten, kons.-chr.: Unterhalt des Meliorationswerkes der Rheinebene. — Schmid, Rorschacherberg, soz.: Kontrollen über die Durchführung Gewässerschutzbestimmungen. — Frehner, St. Gallen, freis.: Die Befreiung der in der Landwirtschaft tätigen Personen von der Einteilung in den Zivilschutz. — Hanselmann, Weite-Wartau, unabh.: Arbeitslosenversicherungen im Kanton St. Gallen. — Dietsche, Krißern, kons.-chr.: Verlegung der landwirtschaftlichen Schule Custerhof.

## Tageschronik

November

1965

14. Als neuen Stadtmann wählen die Stimmbürger von Rorschach Herrn Werner Müller, freis. (Amtsantritt 1. April 1966). Tgbl. 535.
25. An der schweizerischen Arbeitstagung über Entwicklungswerke in St. Gallen nimmt auch Staatschef Kayibanda von Ruanda teil und wird von der st. gallischen Regierung offiziell empfangen. Tgbl. 556, 559, Osch. 275, 277.
27. Ein Sturm von außergewöhnlicher Stärke reißt die Rheinbrücke bei Rüthi SG weg. Tgbl. 559, 560, Osch. 278, 279.

Dezember

5. Als neuen Bezirksammann wählen die Stimmbürger von Rorschach Herrn Josef Schenk-Peter. Osch. 285.
8. Die vereinigte Bundesversammlung wählt Prof. Dr. O. K. Kaufmann, Rektor der Hochschule St. Gallen, zum neuen Bundesrichter. Osch. 286, 297.
12. Nach lebhaft geführtem Kampf lehnen die Stimmbürger von Berneck SG die Schulverschmelzung mit 349 Nein gegen 316 Ja ab. Osch. 289, 297.
19. In Buchs wird die nach den Plänen von Architekt Dr. Justus Dahinden erbaute katholische Kirche eingeweiht. Osch. 294, 297, 298.
20. Die schweizerischen Missionsbischöfe aus Afrika, Asien und Südamerika tagen in St. Gallen. Osch. 297, 298.
28. Die Maul- und Klauenseuche, die vorab die Kantone Aargau und Bern heimsucht, breitet sich bis in die Ostschweiz aus und erfaßt auch Gebiete des Kantons St. Gallen. Tgbl. 607, 608, 609.

Januar

1966

1. Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen wählt Architekt Walter Fietz, St. Gallen, als kantonalen Denkmalpfleger mit Stellenantritt am 1. Januar 1966, und Dr. h. c. Benedikt Frei, Mels SG, als Kantonsarchäologen mit Stellenantritt im Frühjahr 1966. — Nach fast 40jährig. Tätigkeit tritt Dr. Hans Fehrlin als Bibliothekar der Vadiana zurück. Gleichzeitig übernimmt Dr. Peter Wegelin die Führung der Vadiana. Osch. 3.
3. Wittenbach hofft im Schloß Egg sein Heimatmuseum unterbringen zu können. Die Chronik bezeichnet dieses Schloß als das weitaus älteste Gebäude der Gemeinde Wittenbach. Das hölzerne Tavernenschild von 1674 mit der Aufschrift: «Allhie zuo der Channen» beweist, daß die Liegenschaft damals als Gasthof diente. Unter der Familie Wettach war im Schloß zeitweise auch eine Brauerei eingerichtet, wo «weißes Bier» hergestellt wurde. Osch. 1.
14. Der Orchesterverein Wil SG ist 250 Jahre alt geworden. Seine Gründung geht in das Jahr 1715 zurück. Osch. 11.
27. Initiative zur Gründung eines Abwasservereins Altenrhein. Osch. 22.
28. Initiativbegehren auf Abänderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern. Osch. 27. — Anstelle des zum Bundesrichter gewählten Prof. Dr. O. K. Kaufmann, wählt der Hochschulrat der Hochschule St. Gallen als neuen Rektor Prof. Dr. Knechtaurek. Osch. 29. — Die katholische Kirchengemeinde Buchen-Staad SG beschließt den Bau einer neuen Kirche. Osch. 30.
31. Gründung der Gasverbund A.-G. in Zürich. Osch. 26.

Februar

26. Rektoratsübergabe an der Hochschule St. Gallen mit Fackelzug und akademischem Festakt. Osch. 48.

März

17. Jungfernfahrt des neuen Fährschiffes «Rorschach» auf dem Bodensee. Osch. 48, 66.
20. Gewichtige kantonale Abstimmungsvorlagen warfen keine Wellen: Melioration Dietschwil: 29 130 Ja, 11 250 Nein; Schwesternhaus und Schulpavillon: 34 892 Ja, 6471 Nein; Ergänzungsleistungen der AHV und IV 36 368 Ja, 5269 Nein; Krankenhaus Wil SG 33 820 Ja, 7369 Nein. Osch. 67.

März

20. Die kath. Kirchengemeinde Rorschach beschließt die Außenrenovation und Restaurierung der St. Kolumbankirche in Rorschach. Osch. 50. — Raffinerie Sennwald aufgegeben? Nach dem neuesten Stand der Beratungen kommt der Bau der Raffinerie Sennwald im st. gallischen Rheintal nicht mehr in Frage. Osch. 62.
24. Verwaltungsgebäude des Instituts Rosenberg, St. Gallen, vollständig ausgebrannt. Osch. 70, 71.

April

1. Nach zwanzigjähriger Schulleitung tritt Dir. Prof. W. Baumgartner von der Verkehrsschule St. Gallen zurück. Als Nachfolger ist Prof. K. Schneider gewählt worden. Tgbl. 408, Osch. 77.



- 18.—23. 9. St. gallischer Burgenforschungskurs auf der Ruine Gräpplang bei Flums unter Leitung von Frau Franziska Knoll-Heitz, St. Gallen. *Osch.* 116.
25. Fritz Gysi tritt sein Amt als neuer Rektor der Kaufmännischen Handelsschule St. Gallen an. *Osch.* 95.

#### Mai

1. Schließung des Eisenbergwerks Gonzen. Der Entschluß der Gesellschaft, aus wirtschaftlichen Gründen den Erzabbau sofort einzustellen, hat vielen Familien die Sorge um die Existenz gebracht. Der älteste Industriezweig des Sarganserlandes ist abgestorben. Knappentag und Bergwerkromantik gehören der Vergangenheit an. Das Gesetz der wirtschaftlichen Konkurrenz war stärker. *Tgbl.* 352, *Osch.* 7, 103, 106, 134.
7. Gedächtnisausstellung der Bildteppichweberin Maria Geroe-Tobler im Kunstmuseum, St. Gallen. *Osch.* 106. — Renovation des Gnadenbildes in der Kapelle Gasenzen/Gams. Die Madonna ist um 1500 bis 1520 entstanden, spätgotische Arbeit, restauriert durch die kunstgewerbliche Werkstatt G. Eckert, Luzern. *Osch.* 106.
9. Der st. gallische Gesetzgeber hat noch eine zusätzliche soziale Institution für unsere Betagten, Hinterlassenen und Invaliden geschaffen, nämlich die außerordentliche Ergänzungsleistung. Die Durchführung dieser Sozialhilfe ist der st. gall. Stiftung «Für das Alter» übertragen worden. *Osch.* 123.

#### Juni

4. 9. «Bodenseetagung christlicher Politiker» in Rorschach. *Osch.* 128.
- 4.—5. Schweizerisches Tonkünstlerfest in St. Gallen. Gegen 200 Musikschaffende tagen in der Stadt. *Osch.* 122, 129, 133.
11. Poliakoff-Ausstellung im Kunstmuseum St. Gallen.
19. Einweihung der nach den Plänen der Architekten Danzeisen und Voser, St. Gallen, erbauten neuen evangel. Kirche Rotmonten / St. Gallen. Pfarrhaus erstellt nach den Plänen von Architekt H. Boller. *Tgbl.* 279.
26. 100 Jahre Unteroffiziers-Verband St. Gallen. *Osch.* 144, 146, 147.
29. Prachtige Gestaltung des Flawiler-Bärenplatzes. Das 200 Jahre alte Kühnis-Haus, wegen seiner prachtvollen Rokoko-Malereien bekannt, wurde auf Veranlassung des Heimatschutzes vollständig restauriert. Zu den Umgestaltungsarbeiten zählt auch die Errichtung eines Brunnens, mit der Bildhauer Ulrich Steiger beauftragt wurde. *Osch.* 148.
30. In Libingen, Toggenburg, wird das größte Glockenspiel der Schweiz eingeweiht. Es besteht aus 40 Glocken von 11—3628 kg und hängt im neu erbauten Albert-Schweitzer-Gedächtnisturm. *Osch.* 150.

#### Juli

5. Die St. Verena-Kirche in Magdenau vor dem Abbruch? Die Kirche St. Verena wurde im Jahre 1246 durch Inkorporation der damaligen Pfarrei St. Verena mit Rechten und Pflichten durch Bischof Heinrich von Konstanz dem Kloster Magdenau abgetreten. Es sind nun Bestrebungen im Gange, diese Kirche, mit dem wohl aus der Römerzeit stammenden Turm, zu erhalten. *Osch.* 153, *Tgbl.* 311.

5. Festliche Einweihung des Warteggsschulhauses in Goldach. Im März 1963 erteilten die Schulbürger von Goldach den Projektkredit und nach Genehmigung des Kostenvoranschlages in der Höhe von 2,19 Mio Fr. im Frühjahr 1964 wurde Ende August 1964 mit den Bauarbeiten begonnen. *Tgbl.* 309.

- 8.—10. Kantonaltturnfest in Balgach. Der Festtag der Turner ist ein Großanlaß, sind doch daran zweieinhalbtausend Turnerinnen und Turner aktiv beteiligt. Hundert Sektionen, darunter 16 Gastvereine aus der Schweiz und dem Vorarlberg, beteiligen sich am dreiteiligen Sektionswettkampf. Die Turnerinnen sind in Einzel- und Gruppenvorführungen, in Tests in Sprüngen und Würfeln und Geräten, in Spielwettkämpfen und Stafetten eingesetzt, während die Männerturner Vorführungen ihrer Gymnastikschule bieten. Die rund 500 Einzelturner in Kunst-, National- und Leichtathletik erküren ihre Turnfestsieger in den Kategorien A und B. *Tgbl.* 319, *Osch.* 142.
19. Fertigerstellung der Frischoperierten-Station am Kantonsspital St. Gallen. *Tgbl.* 332.

#### August

6. Die am 27. Dezember 1965 anlässlich eines Föhnsturmes zerstörte Rheinbrücke zwischen dem vorarlbergischen Bangs und Rüthi SG ist durch eine moderne Stahlbeton-Brücke ersetzt worden. *Osch.* 180.
9. Das Kapuzinerklösterchen von Mels ist einer Gesamtrenovation unterzogen worden. *Osch.* 182.
14. 8.—25. 9. 1966: Ausstellung zeitgenössischer Künstler aus der Gegend des Bodensees im Kunstmuseum St. Gallen. *Tgbl.* 377, *Osch.* 185, 191.
14. Das Fürstentum Liechtenstein feiert den 60. Geburtstag seines Landesfürsten Franz Josef II. *Tgbl.* 377, 378, *Osch.* 187.
18. Auf dem Bodensee wütet vom 17. auf den 18. August ein zeitweise überaus starker Sturm, der an verschiedenen Orten Schäden anrichtet. *Tgbl.* 383.
20. Innenrenovation der Grabser Kirche. Wahrscheinlich besaß Grabs schon 613 eine Kapelle oder Kirche. Die Kirchengeschichte Grabs geht somit bis in die Zeit des hl. Gallus zurück. *Tgbl.* 387.
21. 250 Jahre Bad Pfäfers. 1716 vollendete Abt Bonifaz II. vom Benediktinerkloster Pfäfers das heute noch bestehende große Badhaus am Eingang zur Taminaquellschlucht. *Tgbl.* 330, 388. — Abtwil weiht sein neues Gemeindehaus ein. *Osch.* 175. — Das äbtische Sommerhaus an der Großackerstraße in St. Gallen renoviert. Das nahezu 200 Jahre alte Haus wird die Kinderpsychiatrische Klinik des nahegelegenen Ostschweiz. Säuglings- und Kinderspitals aufnehmen. *Tgbl.* 350, *Osch.* 174.
24. Erneutes Ansteigen des Bodenseewasserspiegels (innerhalb zweier Tage um 11 cm). Wenn der Wasserstand auch noch nicht die Juniwerte des Jahres 1965 von 510 erreicht hat, ist der Wasserstand für die gegenwärtige Jahreszeit immer noch um 75 cm zu hoch. Die 11 cm Zunahme entsprechen rund 60 Mio Kubikmeter Wasser. *Tgbl.* 333, 338, 343, 346, *Osch.* 194.
29. Pfäferser Klosterkirche wird renoviert. *Osch.* 195. — Neue Brücke und Stationsgebäude bei Weesen er-



stellt. Tgbl. 348, Osch. 198. — Schulhauseinweihung in Zuckenriet. Osch. 202.

31. Oberbüren erhält neues Kulturzentrum: Einweihung von Schulhaus und Mehrzwecksaal. Osch. 207, Tgbl. 406.

#### September

1. Die alte Knochenmühle in Altstätten abgebrannt. Tgbl. 410.
10. 75 Jahre Gemeindesekundarschule Goßau. Osch. 211.
11. 100 Jahre St. Gallischer Kantonal-Sängerverband. Feierlichkeiten in Rorschach. Tgbl. 381, Osch. 212, 214. — Lüchingen hat eine nach den Plänen von Architekt A. Ponti, Bütschwil und Altstätten, erstellte Kirche erhalten. Osch. 209.
12. Stadt St. Gallen. Abstimmung für das neue Schulhaus Halden in St. Gallen-Ost. Die Vorlage war gänzlich unbestritten, Kostenvoranschlag 5 Mio Franken. Stimmbeteiligung 31,02 %. 4478 Ja gegen 1329 Nein.
17. Der st. gallische Sägereiverband feiert sein 50-jähriges Bestehen. Osch. 217. — Feiern zum 100. Geburtstag von Heinrich Federer (geb. am 7. 10. 1866 in Brienz, gest. am 29. 4. 1928 in Zürich) in Jonschwil und in des Dichters Heimatgemeinde Berneck. Osch. 196, 221, 225, 234.
21. Wo einst die Klosterschmitte stand. Das stattliche, dreiachsige, von Seitenpilastern flankierte Gebäude der Staatsanwaltschaft neben dem Karlstor wird einer Renovation unterzogen. Osch. 218.
23. 9.—2. 10. 1966. 50 Jahre Weinbaugenossenschaft Thal. Winzerfest und Festspiel von Dr. Ed. Stäubli. Osch. 218, 224.
30. Auf dem Fünfländerblick oberhalb sanktgallisch Grub wurde das Lourdes-Heiligtum nach den Plänen von Architekt Walter Heeb renoviert. Clara Bischof aus Grub hatte es anno 1892 gestiftet und der Kirchgemeinde 1934 geschenkt. Osch. 202.

#### Oktober

2. Kirchberg ehrt seinen Ehrenbürger J. H. Dietrich für seine Tätigkeit als Lehrer, Geschichtsschreiber, Komponist. Osch. 226, 230, 232. — Konzessionsgesuch für den Gasverbund Ostschweiz. Tgbl. 495, Osch. 230.
5. 100 Jahre Sekundarschule St. Peterzell. Tgbl. 410, Osch. 203, 207, 230.
13. Die OLMA empfängt dieses Jahr ihre Besucher im neuen Kleid. Mit den neuen Hallen hat die äußere Form eine starke Veränderung erfahren, was auch wesentlich auf die innere Gestaltung der OLMA ausstrahlt. Tgbl. 484.
16. Die größte Restaurationsarbeit in der Schweiz: Am Gallustag werden Chor und Kuppelraum in der Kathedrale St. Gallen wieder dem Publikum geöffnet. Tgbl. 484. — Eidgenössische und Kantonale Abstimmung. Auslandschweizer-Artikel mit großem Mehr angenommen, Schiffbruch der Alkoholinitiative. Eidgenössische Abstimmung: Schweiz: Alkoholinitiative Ja 174 882, Nein 570 132. Kanton: Ja 12 464, Nein 36 888. — Auslandschweizer-Artikel: Schweiz: Ja 490 992, Nein 230 436. Kanton: Ja 30 021, Nein 16 936. — Kantonale Abstimmung: Krankenversicherungsgesetz Ja 30 777, Nein 13 657. Krankenhaus Rorschach Ja 36 375, Nein 8856. Rebberge der Gemeinde Berneck Ja 20 738, Nein 23 612. Wie zu befürchten war, ist die Vorlage über die Leistung eines Staatsbeitrages an die erste Etappe der Gesamtmelioration der Rebberge in der Gemeinde Berneck verworfen worden. Tgbl. 485.
20. Feier zum 100jährigen Bestehen der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons St. Gallen. Tgbl. 491.
29. Einweihung der neuen Rheinbrücke zwischen dem liechtensteinischen Ruggell und dem st. gallischen Sennwald nach 10monatiger Bauzeit. Tgbl. 509, Vst. 255.

Robert Dornbierer